



Liebe Freundinnen und Freunde,

04.02.2023

*es ist gut und wir sind als Förderverein dankbar, dass wir von so vielen Freundinnen und Freunden unserer Arbeit „angesehen“ sind. Wir sind im Blickfeld und das erleben wir auf unterschiedliche Weise und manchmal können wir es auch nur erahnen oder glauben. Erahnen und glauben, dass wir treue Beterinnen und Beter hinter unserer Arbeit haben, im Stillen und Verborgenen, aber auch ohne ein Gebet an uns gedacht wird, nachgefragt, unterstützt und nicht zuletzt auch unsere Arbeit mit einer Spende bedacht wird. Wir sind darauf angewiesen, auch wenn sich die wirtschaftliche Situation etwas verbessert hat. Also – ich sage es offen und einladend – dankbar freuen wir uns auch weiterhin an jeder Unterstützung auch in Form einer Spende.*

*Für all das „angesehen sein“ möchte ich mich im Namen der Mitglieder im Förderverein, aber auch aller Mitarbeitenden und Beschäftigten in der INTEC ganz herzlich bedanken. Genau dort wird alle Hilfe gebraucht und auch verantwortlich eingesetzt. Das sagen wir gerne und ohne rot zu werden zu! Gott vergelts!*

*„Angesehen“ zu sein, muss ja nicht heißen, dass ich jemand bin, der oder die in der Gesellschaft ein entsprechendes Ansehen hat, wichtig ist, herausragend. „Angesehen“ zu sein haben gerade die nötig, die im oben geschriebenen Satz sich eben nicht angesehen erleben. Vielleicht sind auch unter unseren Beschäftigten solche Personen dabei und erleben in der INTEC eben gerade dies, dass sie mit ihren Möglichkeiten und auch Einschränkungen einen guten Platz bei uns finden und erleben, dass sie „angesehen“ sind. Gott selbst ist derjenige, der mich sieht. Das muss mir keine Angst machen, so wie in Kindertagen vielleicht der liebe Gott entsprechend missbraucht*

*wurde, um mir ein schlechtes Gewissen zu machen oder in Zukunft mir vorzunehmen „brav“ zu sein. Gott sieht – ich bin bei ihm „angesehen“. „Angesehen“, so wie ich bin! Wer könnte dies von sich behaupten, dass es ihr oder ihm immer so gelingt im Blick auf die Menschen um mich herum. Und ich bin bei ihm „angesehen“, wahrgenommen, gerade auch dann, wenn ich nicht den Eindruck habe, dass alles so gut und glatt in meinem Leben läuft, manches auch zerbricht und einen neuen Anfang braucht.*

*Die ägyptische Magd des Abrahams, Hagar, erlebt es genauso. Sie erlebt, dass in der Tiefe ihres Lebens die Zusage, die Begegnung mit Gott ihr neue Kraft und eine neue Perspektive schenkt. „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Nicht beängstigend, sondern tröstlich, ermutigend – auch für mich in diesen immer noch wirren und verrückten Zeiten.*

*Mit diesem Dankesbrief wollen wir auch kurz über die aktuelle Situation in der INTEC informieren (Rückseite). Unser **1. Forum Freundeskreis** im April 2022 treibt Früchte und wir laden gerne zur Mitwirkung unter der Überschrift: **„Anpacken mit Kopf, Herz und Hand“** ein. Ich freue mich auf alle Rückmeldungen und auch alle vielfältige Unterstützung im neuen Jahr.*

*Dass wir „angesehen“ sind und somit unseren Weg zuversichtlich und getrost gehen können, das wünsche ich von ganzem Herzen. Gott befohlen!*

*Ulrich Abele - Vorsitzender im Förderverein*

**„Du bist ein Gott,  
der mich sieht!“**

1. Mose 16, 13  
Jahreslosung 2023



## 1. Forum Freundeskreis fand statt!

👉 Arbeitsgruppe: „Anpacken mit Kopf, Herz und Hand“ gegründet.

Im April 2022 trafen sich Vereinsmitglieder aus dem Förderverein und Interessierte in den Räumen der INTEC zum „1. FORUM Freundeskreis“. Wir haben uns sehr über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer gefreut. In dieser Runde wurde über die aktuelle Situation und über die anstehenden Zukunftsfragen im Inklusionsunternehmen INTEC informiert. Sehr engagiert und kreativ wurden Ideen zur Beteiligung und zur Unterstützung gesammelt. Entstanden sind mehrere Arbeitsgruppen. In der Arbeitsgruppe **Anpacken mit Kopf, Herz und Hand** geht es um ganz praktische Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit der INTEC. Jeder der Lust und Zeit hat für regelmäßige oder unregelmäßige Einsätze in den verschiedenen Aufgabenbereichen (unten) kann sich bei den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern per E-Mail melden. So besteht die Möglichkeit für jede/n Teil unserer Hilfe für Menschen mit Handicaps zu werden.

Unterstützungsmöglichkeit:	Ansprechpartner/in
<b>Koch- oder Backdienste:</b> Mittagessen, Gebäck, ... zu bestimmten Anlässen: Feiertage, Jubiläen, Betriebsversammlungen, ...	Ulrike Zipperer   E-Mail: Ulrike.Zipperer@gmx.de
<b>Durchführung von Veranstaltungen:</b> Tag der offenen Tür, Weihnachtsfeier, Sommerfest, Forum Freundeskreis, ...	Andrea Abele   E-Mail: drea@famabele.de
<b>Pflegen Außenanlagen:</b> Mähen, Schneiden, Reinigungsarbeiten, ...	Jonathan Möhrer   E-Mail: jonathanmoehrer@web.de
<b>Arbeitseinsatz in Werkstatt:</b> um Arbeitsspitzen abzufangen und Mitarbeitende zu entlasten	Sven Reichert   E-Mail: SvenEricKizler@web.de

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen **Newsletters** zu abonnieren, mit dem wir über alle Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Einfach auf der Homepage Förderverein anmelden: [www.intec.net](http://www.intec.net)



## Zum Schluss noch einen Blick in die Werkhalle der INTEC:

Aktuell besteht unsere Belegschaft aus 19 Personen. Mit einigen sind wir schon viele Jahre unterwegs, einige sind im letzten Jahr neu dazugekommen. 12 Beschäftigte bringen eine Anerkennung einer Schwerbehinderung in ganz unterschiedlichen Bereichen mit. Gemeinsam sind wir am Werk. Jeder bringt seine Leistungsmöglichkeiten ein. Wie in einem Paddelboot, zieht jeder nach seinen Kräften am Paddel, gemeinsam kommen wir voran. Wir sind dankbar, dass sich einige neue Kundenkontakte zu stabilen Säulen unserer Fertigung entwickelt haben. Nach einer ruhigeren Phase im Herbst 2022 sind inzwischen die Kundenkontakte wieder lebendiger geworden. Im Jahr 2021 und 2022 konnten wir die Umsätze insgesamt wieder steigern und eine wirtschaftliche Stabilisierung erreichen. Zur positiven Entwicklung haben auch sehr die Spenden aus dem Förderverein beigetragen. Zu Gute kam uns auch die ehrenamtliche Mitarbeit von einigen Unterstützern der INTEC, dafür sind wir sehr dankbar. Kurz vor dem Weihnachtsurlaub fand wieder unsere betriebliche Weihnachtsfeier statt. In froher Runde konnten wir bei Kaffee und Kuchen das Jahr abschließen und das Zusammensein genießen. Nach einer weihnachtlichen Besinnung gab es Weihnachtsgeschenke für alle: **Shirts mit unserem Firmenlogo!**



Viele Grüße aus der INTEC Werkhalle – an alle Freundinnen und Freunde der INTEC!